

# devisen news

## Rückblick

Der Euro hat am Montag anfängliche Verluste wieder wettgemacht. Derweil sorgt die weitere Ausbreitung des Coronavirus am Devisenmarkt für Verunsicherung. Am frühen Abend kostet die Gemeinschaftswährung 1,0855 US-Dollar und damit etwa wieder so viel wie am Freitagabend. Auch zum Schweizer Franken zeigt sich der Euro wieder erholt. Nachdem der Kurs zuletzt am Nachmittag wieder unter die Grenze von 1,06 Franken fiel, liegt der Kurs nun am frühen Abend bei 1,0614. Dies entspricht in etwa dem Niveau vom Freitagabend. Das überraschend gestiegene Ifo-Geschäftsklima gestern Morgen stützte den Euro derweil kaum. Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hatte sich überraschend etwas aufgehellt. Ökonomen warnen aber angesichts der rasanten Ausbreitung des Coronavirus vor zu viel Optimismus. Besonders unter Druck stehen zum Wochenbeginn Währungen von Ländern mit starker Rohölförderung - so etwa der russische Rubel und die norwegische Krone. Marktteilnehmer nennen die deutlich fallenden Erdölpreise als Grund für die Kursabschläge. Am Ölmarkt sorgt die Viruskrise zu Wochenbeginn für deutlich fallende Preise.

## Outlook

Die Virus-Krise bleibt bestimmendes Thema an den Märkten. Im Mittelpunkt des Interesses steht vor allem die Frage, wie stark sich das Virus ausserhalb Chinas ausbreiten und zu einer Bedrohung für die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft werden kann. Im weiteren Handelsverlauf dürften auch Konjunkturdaten beachtet werden. In der Eurozone wird eine weitere Schätzung zum deutschen Wirtschaftswachstum im vierten Quartal 2019 erwartet.

## USD

Der Dollar erholte sich gut. Die Marke von 0.9800 konnte er wieder übersteigen. Viel Potential nach Norden bleibt jedoch nicht, da auch der CHF nach wie vor stark gesucht wird.

### Chartpunkte

0.9960	Resistenz	1.0790
0.9920		1.0740
0.9875		1.0680
<b>Aktuell</b>		<b>Aktuell</b>
0.9790	Support	1.0610
0.9740		1.0575
0.9680		1.0530

## EUR

-unverändert- Grundlegend hat sich hier am Szenario nichts geändert. Weiterhin muss mit einem Test der Unterstützungslinie bei 1.0610 in den nächsten Tagen gerechnet werden. Ein Durchbruch würde Platz schaffen bis 1.0575 Franken bzw. 1.0530 Franken. Auf markanten Widerstand stösst die Gemeinschaftswährung bei 1.0680.

## Currency Focus

(14.02.2020)

## Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
25.02.2020		Keine relevanten Daten				

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St.Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St.Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, [www.finma.ch](http://www.finma.ch)) reguliert und beaufsichtigt.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.18 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	<b>0.9798</b>	0.9816	0.9765
EUR/CHF	<b>1.0631</b>	1.0635	1.0590
GBP/CHF	<b>1.2674</b>	1.2712	1.2620
YEN/CHF	<b>0.8840</b>	0.8862	0.8788
EUR/USD	<b>1.0851</b>	1.0872	1.0806

### Edelmetall

Gold Unze	1635.85
Silber Unze	18.32
Platin Unze	966.56
Palladium Unze	2680.28

## Trading

### Alte Positionen

- keine

### Aktuelle/Neue Positionen

- keine